

Hundisburg, den 15.06.2018

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 30.05.2018, von 19:30 Uhr bis 20:32 Uhr

**Ort:** in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Nico Schmidt

**Mitglieder**

Herr Hagen Bergmann

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Thomas Herrmann

Herr Thomas Riechert

Herr Thomas Seelmann

**von der Verwaltung**

Frau Carola Aust

Frau Susan Gerwien

**Gäste**

Herr Florian Jericke

Herr Andreas Marx

Ralf-Dieter Püschel

**Abwesend: -**

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung von 25.04.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung)  
Vorlage: 363-(VI.)/2018
- 5.1. Änderungsantrag BV 363-(VI.)/2018/1
- 5.2. Änderungsantrag BV 363-(VI.)/2018/2
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung von 25.04.2018
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Herr Nico Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle Mitglieder anwesend.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Herrmann stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 3 und 8 von der Tagesordnung zu nehmen und in der kommenden Sitzung zu behandeln, da die Niederschrift erst heute als Tischvorlage den Mitgliedern vorliegt.

Herr Schmidt lässt anschließend darüber abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 3 und 8 (Einwendungen gegen den öffentlichen sowie den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.04.2018) von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung zu behandeln.

### **zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung von 25.04.2018**

Wurde von der Tagesordnung genommen.

### **zu TOP 4      Einwohnerfragestunde**

1.

Herr Püschel erklärt, dass er seit Jahren ein Nachbarschaftsstreit habe, hierbei gehe es um sein Auto, welches er seit Jahren immer auf der gleichen Stelle in der Rosa-Luxemburg-Str. parke. Er erklärt, er habe mit dem damaligen Bürgermeister aus Hundisburg die Vereinbarung geschlossen. Er dürfe an dieser Stelle sein Auto parken, im Gegenzug übernehme er die Pflegearbeiten eines Grünstreifens.

Herr Schmidt äußert hierzu, dass ihm das Thema bereits bekannt sei und schlägt vor, im nichtöffentlichen Teil darüber weiter zu beraten.

2.

Herr Jericke fragt nochmal an, wann die Bordsteinerhöhung an der Hauptstraße 36 umgesetzt werde?  
Bisher blieb die angekündigte Firma fern.

2.a.

Weiterhin fragt Herr Jericke an, ob seine Familie im Herbst geschreddertes Holz bzw. Rindenmulch für die Pflege des Rosenbeetes, in der Magdeburger Str. 1, erhalten könne?

### **zu TOP 5      2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung) **Vorlage: 363-(VI.)/2018****

Frau Aust erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, einschließlich der Änderungsanträge unter TOP 5.1 und 5.2.

Herr Herrmann fragt an, auf wessen Vorschlag im § 1 (3) die Klarstellung erfolgt sei und wie man diese Klarstellung begründen wolle.

Frau Aust erklärt, dass das Land Sachsen-Anhalt diese Aufwandsentschädigung in einem Runderlass so vorgibt. Frau Gerwien wird den Mitgliedern diesen Runderlass per E-Mail zukommen lassen.

Herr Schmidt lässt im Anschluss über die Beschlussvorlage einschließlich der Änderungsanträge abstimmen.

Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage BV 363-(VI)/2018 einschließlich der Änderungsanträge BV 363-(VI.)/2018/1 und BV 363 (VI.)/2018/2 mehrheitlich seine Empfehlung aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

**zu TOP 5.1      Änderungsantrag BV 363-(VI.)2018/1**

Zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 5.2      Änderungsantrag BV 363-(VI.)2018/2**

Zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 6      Mitteilungen**

1.

Herr Zimmermann lässt über Frau Gerwien bekannt geben, dass lt. Herrn Schulz, Leiter Entsorgungsgebiet Nord des Kommunalservices, kein Container bereitgestellt werden kann.

Was möglich wäre, ist die Annahme von Grünschnitten (kein Rasen, Laub oder anderer kostenpflichtig zu entsorgender Bioabfall) durch die Kommune oder von ihr Beauftragte im Ort selbst. Von diesen Plätzen würde der Kommunalservice den Grünschnitt nach Bedarf kostenlos abholen. Befindet sich unter dem Grünschnitt nichtzugelassener Abfall, müsse die Kommune in diesem Fall für die Kosten der Entsorgung aufkommen.

Die Mitglieder sind sich einig, dass man das nicht kontrollieren könne. Von daher wird das Aufstellen eines Containers nicht befürwortet.

2.

Weiterhin gibt Frau Gerwien die Information, dass die lockeren Pflastersteine, Höhe Dönstedter Str. 1, an den Landkreis gemeldet worden sind.

3.

Ebenfalls informiert Frau Gerwien darüber, dass vom 07.06.2018-09.06.2018 die Handkrautung in Hundisburg durchgeführt werden soll.

4.

Frau Gerwien teilt das Protokoll der diesjährigen Grabenschau an die Mitglieder aus.

5.

Herr Schmidt informiert die Mitglieder, dass er ein Telefonat in Bezug auf die Schaukästen, mit Frau Nebel geführt habe und gibt die schriftlichen Antworten zu den gestellten Fragen bekannt.

*a) Wann wurden die Schaukästen aufgestellt?*

Hundisburg wurde im Jahr 1994 in die Stadt Haldensleben eingemeindet. Die Schaukästen standen bereits zu diesem Zeitpunkt dort.

*b) Wer kontrolliert und bewertet den Zustand der Schaukästen?*

Die Schaukästen werden mindestens monatlich durch einen Beauftragten der Stadt bei der Bestückung kontrolliert bzw. bei Bedarf repariert. Aktuelle Fotos vom Zustand der Schaukästen liegen vor.

*c) Wer übernimmt die Haftung bei Personenschäden durch umstürzende Schaukästen?*

Die Haftung bei Personenschäden übernimmt die Stadt, da sie Eigentümerin ist.

*d) In welchem Umfang sind Erhaltungsmaßnahmen der Schaukästen in den vergangenen Jahren durchgeführt worden?*

In den vergangenen Jahren wurden bei Bedarf Reparaturarbeiten durchgeführt. (Schlossreparaturen etc.)

Hier ergänzt Herr Seelmann, dass die Reparaturarbeiten aber durch den Ortsbürgermeister Herrn Schmidt erfolgten und nicht über die Stadtverwaltung. Man sei der Meinung, dass seit 1994 keine Reparaturen durchgeführt worden sind.

*c) Wann ist eine Erneuerung der Schaukästen geplant?*

Da der Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Schaukästen eine nicht unerhebliche Größenordnung darstellt (ca. 3.000,- EUR), und in diesem Jahr keine Mittel mehr zur Verfügung stehen, wird die Erneuerung der Schaukästen Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes.

Man dürfe der Verwaltung keine Zugeständnisse mehr machen, so Herr Bergmann. Dem Ortschaftsrat wurde gesagt, dass die eingestellten 7.000 Euro für die Friedhofsmauer, die erst in 2019 zusammen mit der Sanierung der Kapelle, mangels Handwerkern, durchgeführt werden kann, in die neuen Schaukästen investiert werden können.

Herr Seelmann schlägt vor, eine Budgetverschiebung zu beantragen. Den Antrag wird Herr Schmidt erstellen und der Verwaltung zukommen lassen.

#### **zu TOP 7      Anfragen und Anregungen**

A.

Herr Franz regt an, dass das Befahren auf dem Radweg „4 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte“ schwierig sei, weil dieser einerseits teilweise versandet ist und andererseits ragen die angrenzenden Büsche und Sträucher in den Weg hinein. (Zur Waldziegelei rüber)

Das Problem bestehe auf dem Aller-Elbe-Radweg ebenfalls, wenn man Richtung Hundisburger Berg fährt (zu Aral), auch dort ragen die Büsche und Sträucher in den Weg, ergänzt Herr Franz.

B.

Herr Herrmann gibt den Hinweis, dass der Aller-Elbe-Radweg mehrere Schlaglöcher aufweist, verstärkt an der Gemarkungsgrenze Hohe Börde. Diese sollten dringend angeschaut und behoben werden.

C.

Die Stadt Haldensleben möchte im Zuge des Klimaschutzes, ihr Stadtentwicklungskonzept erweitern. In Hundisburg seien entlang der Beber und der Garbe mehrere hochwassergefährdeter Grundstücke im Ort, das solle man sich dringend angucken, so Herr Herrmann. Seine Frage an die Verwaltung ist, erhält der Ortschaftsrat zu diesem Thema noch Hinweise und Informationen, was genau die Stadt plane?

D.

Wie ist der Stand in Bezug auf den Schlamm im Wiesenweg, möchten die Mitglieder wissen?

E.

Auch der Sachstand zur Regenrinne entlang der Hauptstraße am Weinberg bzw. am Schafstall ist noch unklar. Hier gibt Herr Herrmann den Hinweis, dass man die gepflasterte Rinne (Gosse) von der Ecke aus am Schafstall/ Am Knick erkennen könne, dass diese mal vorhanden war.

F.

Auch die Anpassungsarbeiten des Bordsteines bei Familie Buhtz (Hauptstr. 8) wurden noch nicht gemacht, ergänzt Herr Schmidt und bittet hier nochmals an eine Erinnerung und entsprechende Rückmeldung.

E.

Herr Schmidt spricht die Aussage von Frau Schulz, dass die Verwaltung sich die Schule als potenzielles Gebäude für die Kindertagesstätte angeschaut hätte, an. Seine Frage nun, wann fand die Besichtigung statt und welche Personen haben daran teilgenommen? Schriftliche Antworten zu den Fragen der letzten Sitzung liegen Herrn Schmidt bzw. dem Ortschaftsrat noch nicht vor. Er bittet diese Fragen ebenfalls zu beantworten.

Herr Seelmann ergänzt, dass falls ein Protokoll über die Besichtigung erstellt worden ist, dieses zu den Antworten zuzufügen.

Herr Schmidt schließt um 20:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.  
Nico Schmidt  
Ortsbürgermeister

gez.  
Susan Gerwien  
Protokollführer